



Zutreffendes ankreuzen

Antragstellerin/Antragsteller (Firma)

PLZ, Ort	Datum
Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.
Telefon Durchwahl (Nebst.)	Telefax
Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)	

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen gemäß § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die verlangten Angaben sind zur Antragsbearbeitung erforderlich. Bei einer Verweigerung von Angaben kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Verantwortliche (Bau-)Leiterin/Verantwortlicher (Bau-)leiter

Name, Vorname	Telefon
---------------	---------

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
--	--

Verantwortliche Ansprechpartnerin/Verantwortlicher Ansprechpartner

Name, Vorname	Telefon
---------------	---------

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
--	--

Beauftragte/Beauftragter für Störungsbeseitigungen, Kontrolle der Verkehrssicherung, Bedienung der Signalanlagen

Name, Vorname	Telefon
---------------	---------

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
--	--

für folgende Straßensperrung auf folgender/entlang der Bundes-/Staats-/Land-/Kreis-/Gemeindestraße

Straßenbezeichnung (Nr. oder Name)	
------------------------------------	--

Ort der Sperrung (bei km/von km bis km/bei Hausnummer/von Hausnummer zu Hausnummer)	
---	--

Dauer der Sperrung

vom (Datum) bis zur Beendigung der Arbeiten, längstens bis zum (Datum)	maximal
	Tage

Sperrung

<input type="checkbox"/> für den Fahrzeugverkehr	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> Verkehrsbeschränkung/en <input type="checkbox"/> Verkehrssicherung/en entlang <input type="checkbox"/> der Straße <input type="checkbox"/> des Gehwegs
<input type="checkbox"/> für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> vollständig	
<input type="checkbox"/> für den Fahrradverkehr	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> vollständig	
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Gehwegbereich	am Fahrbahnrand	halbseitig	
		m	m	m
<input type="checkbox"/> Sperrung für Fahrzeuge	Gesamtgewicht	Breite	Länge	
		t	m	m

Grund der Sperrung

Bezeichnung der auszuführenden Maßnahme

Umleitung/Anliegerverkehr (nur bei Straßensperrung)/Fußgängerverkehr

Der Verkehr soll umgeleitet werden über/Fußgänger sollen an der Arbeitsstelle vorbeigeleitet werden

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

00/126/2000/04 W. Kohlhammer GmbH (16110)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgv@kohlhammer.de

Der Anliegerverkehr (bei Vollsperrungen) soll zugelassen werden bis

Haltverbot/e ist/sind

nicht erforderlich. erforderlich auf folgenden Streckenabschnitten

von - bis

Eine **Gestattung/Sondernutzungserlaubnis** des Straßenbauasträgers

liegt vor. wird noch beantragt und nachgereicht.

ist nicht erforderlich. ist wegen der dort getroffenen Anordnungen beigefügt.

Zur weiteren **Vorbereitung** wird gebeten um Anberaumung eines

Ortstermins Gesprächstermins

Weitere Mitteilungen

Anlagen

gemäß dem beigefügten Lage- und Verkehrszeichenplan

Der Plan soll enthalten a) den Straßenabschnitt, b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen, c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle, d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, e) Angaben darüber, welche Verkehrszeichen nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen sind (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

gemäß dem beigefügten Regelplan innerorts außerorts

Es wird hiermit versichert, dass die Antragstellerin/der Antragsteller/die Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift